



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachbereich Sozialökonomie ist ab dem 1. April 2020 eine

## VERTRETUNG EINER PROFESSUR FÜR VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE, INSBESONDERE ÖKOLOGISCHE ÖKONOMIE (W3)

---

befristet auf der Grundlage des Teilzeit- und Befristungsgesetzes zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von einem Semester. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.\*

### AUFGABENGEBIET:

Das Aufgabengebiet umfasst die Vertretung des o. g. Faches in Lehre und Forschung. Die Arbeits- und Forschungsschwerpunkte der Bewerberinnen und Bewerber sollen in den Bereichen der Klima- und Umweltökonomik mit disziplinären und interdisziplinären Bezügen liegen. Die Bereitschaft zur Kooperation mit Forschenden im Fachbereich Sozialökonomie und im Exzellenzcluster "Climate, Climate Change and Society" (CliCCS) ist wünschenswert. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen in hochrangigen, internationalen, begutachteten Zeitschriften veröffentlicht haben.

Die Regellehrverpflichtung beträgt max. 9 Lehrveranstaltungsstunden und soll in den Bereichen Mikroökonomik und Umwelt- und Klimaökonomik in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs erbracht werden. Die Fähigkeit in deutscher und englischer Sprache zu unterrichten ist wünschenswert.

### EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 Hamburgisches Hochschulgesetz.

\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

## WEITERE KRITERIEN:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Die Anhörungen werden voraussichtlich am 9. Dezember 2019 stattfinden.

Die Beschäftigung erfolgt im Arbeitnehmerstatus. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.uni-hamburg.de/vertretungsprofessur>. Dort erhalten Sie auch Informationen über die Bezüge.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Grischa Perino ([grischa.perino@uni-hamburg.de](mailto:grischa.perino@uni-hamburg.de)) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/perino.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 17. November 2019 an: Frau Katharina Fischer ([Katharina.Fischer-2@uni-hamburg.de](mailto:Katharina.Fischer-2@uni-hamburg.de)).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.